



Die Offene Jugendarbeit ist ein professionelles Handlungsfeld und unverzichtbar für kommunale Jugendpolitik. Sie ist ein Sprachrohr für die Bedürfnisse der Jugendlichen und ein Sozialisationsort für junge Menschen. Deshalb schaffen wir soziale und kulturelle Räume, in denen Jugendliche Identität, Persönlichkeit und Beziehung entwickeln können. Der Verein „Offene Jugend- und Kulturarbeit Bregenz“ (OJKA Bregenz) organisiert und betreibt bedarfsorientierte Jugendarbeit im gesamten Sozialraum Bregenz. Die Angebote richten sich an alle Jugendlichen im Alter von elf bis 25 Jahren, unabhängig von Geschlecht, Gender, sozialer Schicht, Weltanschauung, religiöser Zugehörigkeit, Staatsangehörigkeit, Sprache oder Gesundheitszustand. Die Mitbestimmung der Jugendlichen bildet die Basis für alle Angebote, damit die selbst gestalteten Freiräume zu Orten der Selbsterfahrung und der Selbstwirksamkeit werden. Die Werte TOLERANZ, AKZEPTANZ und PARTEILICHKEIT leiten unsere Arbeit!

GESCHICHTE

Die Geschichte der Jugendarbeit Bregenz beginnt 1975. In einer Initiative wurde ein Jugendzentrum gefordert und im Sommer 1976 eröffnet. 1991 gründete sich der Verein „Autonomes Jugend- und Kulturzentrum BETWEEN“. Ein weiteres Jugendangebot wurde 1991 in der Achsiedlung geschaffen. Das WESTEND ist eines der ersten niederschweligen Angebote für Jugendliche, dessen Ziel es war, einen Raum für sinnvolle Freizeitgestaltung zur Verfügung zu stellen. Dabei hatten Kreativangebote von Anfang an immer einen hohen Stellenwert. Seit 1994 wird das „art contact project“ umgesetzt, um allen Jugendlichen den Zugang zu Kunst und Kultur zu ermöglichen. Im Jahre 2006 wurde ein weiteres Angebot für Jugendliche ins Leben gerufen. Das CAMELION (ursprünglich „s'GZ Café“) öffnete seine Türen und steht seither den jüngeren Jugendlichen zwei mal die Woche als Treffpunkt zur Verfügung. Im Jänner 2020 fusionierte nun der Jugendtreff CAMELION, der Jugendtreff WESTEND und das Autonome Jugend- und Kulturzentrum BETWEEN zur „Offenen Jugend- und Kulturarbeit Bregenz“.

BETWEEN



BETWEEN

Das Between befindet sich im Stadtzentrum gegenüber dem Bahnhof. Dort gibt es zusätzlich zum Offenen Haus ein buntes Kulturprogramm mit Konzerten und Partys. Im Jugendcafé kann gechillt, Musik gehört, Tischkicker, Billard, Dart, Playstation oder Tischtennis gespielt werden. Angebote wie der SAZ-Kurs, Breakdancetraining, ein Proberaum und zahlreiche Workshops finden ebenfalls ihren Platz. Auch der Vorplatz steht den Jugendlichen ganzjährig für Streetsoccer, Basketball oder zum skaten offen.

WESTEND



WESTEND

Ein weiterer Freiraum für Jugendliche befindet sich in der Achsiedlung. Neben dem Offenen Haus gibt es hier zahlreiche Sportangebote, Workshops und Kreativangebote. Das Westend steht für künstlerische Freiheit und fördert den Zugang der Jugendlichen zur Kunst- und Kultur. Im „art contact project“ werden Begegnungsmöglichkeiten mit Kunst und Künstler*innen geschaffen. Auch das angrenzende `Spielfeld Drei` wird für Outdooraktivitäten und Projekte genutzt.

CAMELION



CAMELION

Im Stadtteil Vorkloster befindet sich das Camelion, der Treffpunkt für die jüngeren Jugendlichen von elf bis 15 Jahren. Das Programm reicht von Sport- und Kreativangeboten, Ausflügen und Workshops bis hin zu einer Hausaufgaben- und Lernhilfe. Im Außenbereich steht eine Grillstelle und ein weitläufige Wiese für Outdoor-Aktivitäten zur Verfügung.

DIGITAL



DIGITALE JUGENDARBEIT

Auf unserer Internetseite finden Jugendliche alle aktuellen Informationen zu unseren Angeboten und Aktivitäten. Ebenso werden aktuelle Ereignisse auf unseren Social Media Kanälen wie z.B. Facebook, Instagram oder YouTube veröffentlicht. Wir nutzen ein breites Angebot unterschiedlicher Social Media Plattformen, um möglichst viele Jugendliche, dem Zeitgeist entsprechend, digital zu erreichen.

SOZIALRÄUMLICH HINAUSREICHEND



HINAUSREICHENDE JUGENDARBEIT

Wir suchen Freiräume auf, an denen sich Jugendliche aufhalten und ihre Freizeit verbringen. Wir nehmen Kontakt zu den Jugendlichen auf, fragen Bedürfnisse ab, informieren sie über unsere bestehenden Angebote und planen bei Bedarf gemeinsam mit ihnen neue.

ANGEBOTE

Wir schaffen Begegnungsräume zwischen Jugendlichen, die Toleranz, Akzeptanz und Resilienz fördern. In all unseren Räumlichkeiten fördern wir Inklusion, einen reflektierten Austausch und ein respektvolles Miteinander.

OFFENES HAUS



OFFENES HAUS

In allen drei Häusern bildet das Offene Haus den Kern unserer Arbeit. Den Jugendlichen werden Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt, die sie frei von Leistungs- und Konsumdruck nutzen können und in demokratischen Prozessen selbst gestalten können.

Unsere Räume werden während der Öffnungszeiten vor allem genutzt:

- um zu essen und zu trinken, oder zu chillen
- um Kontakte zu pflegen und neue zu knüpfen
- um Tischtennis, Tischkicker, Dart, Billard, Gesellschaftsspiele oder Playstation zu spielen
- um sich kreativ zu betätigen
- um Musik zu hören oder selbst zu machen
- um Computer, Internet oder Beamer zu nutzen
- um zu tanzen
- um Fußball oder Basketball zu spielen

KUNST & KREATIV



KULTUR

In unserem Kulturprogramm werden von den Jugendlichen Partys und Konzerte für diverse Jugendkulturen und Musikrichtungen veranstaltet. Dort können sich die Jugendlichen Kenntnisse über Veranstaltungs- und Lichttechnik aneignen oder selbst als Musiker*in auf der Bühne stehen. Zum Üben steht Bands ein Proberaum zur Verfügung. Beim wöchentlichen Saz-Kurs können die Teilnehmer*innen das Zupfinstrument professionell erlernen.

KUNST & KREATIV



KUNST UND KREATIV

Wir bieten den Jugendliche sowohl kleine Aktivitäten, wie Malen, Basteln, Upcycling und Handwerken, als auch größere Projekte an. Im Westend finden im Rahmen des langjährigen „art contact projects“ immer wieder interessante Kunstworkshops und Aktionen statt. Außerdem verfügen wir im Between über eine umfangreiche Textildruckwerkstatt, die jederzeit genutzt werden kann.

BERATUNG & VERMITTLUNG



BERATUNG UND VERMITTLUNG

Die Mitarbeiter*innen stehen den Jugendlichen beratend und begleitend in allen Lebenslagen zur Seite und vermitteln im Bedarfsfall an die Fachstellen weiter. Wir sind als Vertrauenspersonen nahe an den Lebenswelten der Jugendlichen und haben einen guten Zugang zu ihnen. Fachstellen wie BIFO und ifs kommen regelmäßig und die Häuser, um die Jugendlichen vor Ort zu unterstützen.

SPORT



SPORT

An allen drei Standorten finden verschiedene Sportangebote statt. Im Westend und im Between steht mehrmals die Woche Breakdancetraining auf dem Programm. Auf dem Vorplatz des Between steht ein Streetsoccerplatz, Basketballkörbe und Skaterampen zur Verfügung. Das Westend ist mit dem angrenzenden `Spielfeld Drei` und dem nahen Fußballplatz ebenfalls bestens für Fußball, Basketball und Street Workouts ausgestattet. Außerdem gibt es die Offene Sporthalle, die Offene Ballhalle und zahlreiche Angebote während der Wintermonate wie z.B. Eislaufen, Ski-, Snowboard- und Rodelausflüge.

WORKSHOPS



WORKSHOPS

Bei unseren Workshops werden aktuelle Themen aufgegriffen und jugendgerecht aufbereitet. Unsere Ziele sind Aufklärung, Thematisierung, Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung. Wir bieten ein vielfältiges Spektrum an, welches sich nach den Bedürfnissen der Jugendlichen richtet. Workshops zu folgenden Themen werden u.a. angeboten:

- Up- und Recycling
- Fahrrad
- Kreativaktionen
- Kochen und Backen
- Sexualität
- Social Media
- zur politischen Bildung
- Antidiskriminierung
- Suchtprävention
- Gewaltprävention

PROJEKTE

Neben den beiden großen Projekten `Jugendsozialarbeit` und `Radikalisierungsprävention` werden über das Jahr zahlreiche kleinere oder größere Projekte mit den Jugendlichen oder als Vernetzungsprojekte mit anderen Einrichtungen geplant und durchgeführt.

PRIVATE NUTZUNG UND VERANSTALTUNGEN

Unsere Räumlichkeiten können auch für private Feiern, Kämpfefeste, Halbzeitfeste, Workshops und Infoveranstaltungen genutzt werden.

FACHLICHER HINTERGRUND

Unsere Arbeit beruht auf bestimmten theoretischen, wissenschaftlich begründeten Ansätzen. Basierend auf diesen Theorien analysieren wir die zu bewältigenden Themenbereiche, prüfen die Richtigkeit unserer Handlungen und erstellen Prognosen für die Zukunft.

ZIELE

- Wir fördern die **KOMPETENZEN** von Jugendlichen durch theoretisches und praktisches Wissen. Dadurch werden Themen kritisch hinterfragt und ihre Handlungskompetenzen erweitert.
- Wir begegnen Jugendlichen auf Augenhöhe und wertschätzend, damit sie eine gesunde **IDENTITÄT** entwickeln.
- Durch unsere Mitarbeiter*innen erhalten die Jugendlichen vertrauensvolle Ansprechpartner*innen für alle Lebenslagen und wir leisten Unterstützung bei der **ALLTAGSBEWÄLTIGUNG**.
- Wir schaffen bedürfnisorientierte Freiräume für Jugendliche und unterstützen die Beteiligung an demokratischen Prozessen, damit sie lernen, ihre **INTERESSEN** zu vertreten.
- Wir fördern die **PARTIZIPATION** und gesellschaftliche Teilhabe. Jugendliche können Angebote nach ihren Bedürfnissen planen und erfahren, dass sie selbst etwas bewirken können.



ARBEITSPRINZIPIEN

AUTONOMIE:

Wir sind unabhängig von religiöser, politischer und ideologischer Beeinflussung. Der Verein trifft seine Entscheidungen selbstbestimmt aufgrund der Bedürfnisse der Jugendlichen.

OFFENHEIT:

Unserer Arbeit ist offen für alle Jugendlichen.

PARTIZIPATION:

Unsere Angebote werden gemeinsam mit Jugendlichen gestaltet.

NIEDERSCHWELIGKEIT:

Der Zugang zu unseren Angeboten ist grundsätzlich einfach gestaltet, kostenfrei und ohne Konsumzwang.

FREIWILLIGKEIT:

Die Teilnahme an Angeboten ist freiwillig.

VERTRAULICHKEIT:

Der Grundsatz der Vertraulichkeit gilt in all unseren professionellen Beziehungen.

PARTEILICHKEIT:

Wir sehen uns parteilich im Sinne der Jugendlichen und handeln stets in ihrem Interesse.

BEZIEHUNGSKONTINUITÄT:

Wir bieten dauerhafte und professionelle Beziehungen an.

TOLERANZ, AKZEPTANZ und gutes MITEINANDER:

Wie respektieren verschiedene Einstellungen und fördern den Austausch untereinander.

TRANSPARENZ und AUTHENTIZITÄT:

Wir kommunizieren Entscheidungen klar und nachvollziehbar. Unsere Mitarbeiter*innen sind Vorbilder und sind in ihrer Haltung authentisch.



THEORIEN

Unser Team besteht aus interdisziplinären Fachkräften, welche Jugendliche in ihrer **LEBENSWELT** sehen, in ihrer **IDENTITÄTSBILDUNG** unterstützen und die **RESSOURCEN** fördern, damit sie ihre Bedürfnisse eigenständig befriedigen können.

METHODEN

Unsere Mitarbeiter*innen bedienen sich an einer Vielzahl von Methoden, die durch unser Handeln und unsere Angebote sichtbar werden. Wir fungieren im Alltag als **VORBILDER** für die Jugendlichen. Die Basis für unsere Arbeit bildet eine professionelle und kontinuierliche **BEZIEHUNG**, wodurch Jugendliche motiviert werden und ein **FEEDBACK** annehmen können.

QUALITÄTSSICHERUNG

Das Team der OJKA Bregenz ist interdisziplinär und verfügt über ein breites Spektrum an Qualifikationen. Durch Fort- und Weiterbildungen zu aktuellen Themen erhalten wir eine nachhaltige, fachliche Weiterentwicklung im Team. Die regelmäßigen Teamsitzungen, individuellen Supervisionen und jährlichen Klausuren sind weitere Standards, welche der Qualitätssicherung dienen.

VERNETZUNG UND KOOPERATION

Für eine kreative, fördernde und umfassende Arbeit vernetzen wir uns mit verschiedenen Jugendhäusern und Systempartner*innen.